

Pause in der Gerüchteküche Flughafen Wien: Aufsichtsrat vertraut Kaufmann

WIEN - Zu den seit Wochen in den Medien kolportierten Berichten über bevorstehende Veränderungen in Aufsichtsrat und Vorstand, vor allem über das im (politischen) Raum stehende vorzeitige Ausscheiden des erst im vergangenen Herbst erneut nominierten Vorstandssprechers Herbert Kaufmann, gab der Wiener Flughafen anlässlich seiner heutigen, routinemäßigen Sitzung des Aufsichtsrats folgendes Statement heraus:

Der Aufsichtsrat der Flughafen Wien AG habe sich heute neben der Beschlußfassung zur Bilanz 2009 auch mit den Gerüchten betreffend eines Ausscheidens von Mag. Herbert Kaufmann als Mitglied des Vorstandes der Flughafen Wien AG beschäftigt. Festgehalten wird, dass Mag. Herbert Kaufmann, wie auch der gesamte Vorstand der Flughafen Wien AG, das volle Vertrauen des Aufsichtsrates hat.

Dr. Christoph Herbst, Vorsitzender des Aufsichtsrats: "Die zukünftigen Herausforderungen in der Luftfahrtbranche, wie zum Beispiel die Veränderungen am Aviationmarkt, weitere Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Drehscheibe Flughafen Wien sowie die Fertigstellung der Terminalerweiterung VIE- Skylink erfordern Stabilität im Management und werden mit dem Vorstandsteam Mag. Herbert Kaufmann, Ernest Gabmann und Ing. Gerhard Schmid, mit Herbert Kaufmann als Vorstandssprecher am Besten zu bewältigen sein."

Die vorwiegend im politischen Umfeld geführte Personaldiskussion sollte damit (zumindest vorläufig) beendet sein. Im Hinblick auf die im Herbst anstehenden Wiener Gemeinderatswahlen dürfte in der Chefetage des Flughafens damit (vorerst) alles beim Alten bleiben. Der Vorstand setzt sich derzeit aus Sprecher Herbert Kaufmann und Technikchef Gerhard Schmid (beide SPÖ), sowie Ernest Gabmann (ÖVP) zusammen.